

Erster Platz und Ehrungsvortrag auf der Jahrestagung des Phykologenverbands

Nach dem Regionalsieg bei Jugend forscht haben sich Lorena und Koch und Aileen Girschik mit ihrem Projekt „Power-to-X: Butan, Buten und Wasserstoff aus Algenextrakt“ auch beim Wettbewerb „Mit Algen die Zukunft gestalten“ der Deutschen Botanischen Gesellschaft, Sektion Phykologie durchgesetzt. Gemeinsam mit der Einladung zum Jahreskongress des Phykologenverbands ins Kloster Steinfeld zur Auszeichnung als bestes Projekt aus Deutschland und Österreich erhielten die beiden Schülerinnen des Gymnasiums Spaichingen die Möglichkeit, ihr Projekt und ihre Ergebnisse vor den führenden Algenforschern in einem Ehrungsvortrag darzustellen.

In ihrem Projekt haben Lorena Koch und Aileen Girschik ein Verfahren mit zugehörigem Reaktor entwickelt, welches die elektrochemische Gewinnung von Butan, Buten und Wasserstoff auf Basis eines Stoffwechselprodukts, isoliert aus Algen, als Additiv einer Wasserelektrolyse ermöglicht. Der gesamte Prozess steigert im Vergleich zur bisherigen Wasserelektrolyse zur Speicherung regenerativ erzeugter Energien den Wirkungsgrad deutlich und kann in ein allgemeines Nutzungskonzept eingebunden werden.

„Für uns war es eine unglaubliche Überraschung und Ehre, dass wir für unser Projekt mit dem ersten Platz ausgezeichnet werden und die Teilnahme am Kongress ein einmaliges Erlebnis“, sagt Lorena Koch. „Wobei wir beide auch aufgeregt waren, dass wir vor so vielen Forschern präsentieren dürfen“, ergänzt Aileen Girschik. Idee, Umsetzung und Ergebnisse erzeugten ein hohes Interesse bei den anwesenden Arbeitsgruppenleitern aus Deutschland und Österreich, sodass beide Schülerinnen beim anschließenden Empfang gefragte Gesprächspartner waren.



Ehrungsvortrag in der alten Bibliothek des Klosters Steinfeld



Urkundenübergabe. Von links: Prof. Mittag (Universität Jena), Lorena Koch, Aileen Girschik und Prof. Holzinger (Universität Innsbruck)